

# Checkliste für den Heimeinzug

## Vor dem Heimeinzug sind abzugeben:

- Ärztlicher Fragebogen**  
Der Fragebogen sollte kurz vor dem Heimeinzug durch den Hausarzt ausgefüllt werden und ist **vor** dem Einzug in das Seniorenheim vorzulegen.  
Bitte erkundigen Sie sich, ob durch den bisherigen Hausarzt und die bisherigen Fachärzte die weitere medizinische Betreuung übernommen werden kann.
- Nachweis der Pflegebedürftigkeit**  
Ohne Vorliegen eines Pflegegrades bzw. der Erklärung zur Kostenübernahme der Pflegekasse im vollstationären Bereich kann ein Einzug nicht erfolgen.  
bzw.
- Antrag auf Übernahme der vollstationären Pflege bei der Pflegekasse**  
Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihnen bei Aberkennung des Pflegegrades für den vollstationären Bereich (nach Heimeinzug), die gesamten Kosten in Rechnung gestellt werden müssten.
- Antrag auf Sozialhilfe (falls notwendig)**  
Sollten Sie den zu zahlenden Eigenanteil für den Heimplatz nicht selbst finanzieren können, kann ein Kostenübernahmeantrag bei dem für den Wohnort (hier Borna) zuständigen Sozialamt (Heimkostenstelle) gestellt werden. Die Antragstellung sollte vor dem Einzug erfolgen, da die evtl. Kostenübernahme erst ab dem Tag des Antrages wirksam wird.

## Zum Heimeinzug bringen Sie bitte folgende Dokumente mit:

Unterlagen, die im Dienstzimmer unter Verschluss aufbewahrt werden:

- Personalausweis
- Chipkarte der Krankenversicherung
- Zuzahlungsbefreiung (falls vorhanden)
- Gesundheitspässe (Nothilfepass, Röntgenpass, Bonusheft, Impfausweis)
- Schwerbehindertenausweis (falls vorhanden)

weiterhin (falls zutreffend):

- Kopie des Familienstammbuchs, der Geburtsurkunde, der Heiratsurkunde oder ggf. des Scheidungsurteils sowie ggf. Sterbeurkunde des Ehepartners
- Kopien bestehender Vollmachten, der Patientenverfügung bzw. Kopie des Betreuerausweises und des Beschlusses
- Kopien der letzten Rentenbescheide (Alters-, Witwen-, Kriegsopferrente)
- Kopie des Bescheides über Blindengeld
- Vorsorgevertrag Bestattung
- Bescheinigungen bezüglich der Nutzung von Hilfsmitteln wie Rollator, Rollstuhl
- Bankverbindungsdaten (mit IBAN und BIC - siehe Kontoauszug) zur Unterzeichnung des Heimvertrages
- Kopien der Kaufbelege für elektrische Geräte (Fernseher, Radio, Fön - s. S. 9)



# Checkliste für den Heimeinzug

## Wir empfehlen Ihnen mitzubringen:

- persönliche Heil- und Hilfsmittel
- ca. 10 mal Unterwäsche, nach Bedarf
- ca. 5 mal Nachtwäsche, nach Bedarf
- Bade- oder Morgenmantel
- Hausschuhe und Straßenschuhe je nach Erfordernissen und Gehfähigkeit
- Tagesbekleidung je nach Gewohnheiten und Bedürfnissen
- Kleiderbügel
- 1 Molli- und 1 Tagesdecke (oder 2 Mollidecken)
- Zahnbürste, -putzbecher, -creme, Mundwasser
- wenn notwendig Zahnprothesenbecher, Prothesenreiniger, Haftcreme
- Waschlotion, Duschbad, Haarwäsche
- Körperlotion, Gesichts- und Handcreme
- Kamm / Bürste
- Deo und Parfüm je nach Gewohnheit
- Zellstofftaschentücher
- wenn notwendig Rasierapparat
- kleine Reisetasche für evtl. Krankenhausaufenthalt (Notfalltasche)  
Inhalt: Nachtbekleidung, Strümpfe, wenn möglich Morgenmantel, 2 Handtücher, 2 Seiftücher, Waschtasche mit Pflegeutensilien, Hausschuhe

**Bitte alles mit Namen kennzeichnen!**

Die Wäsche wird in der hauseigenen Wäscherei gewaschen und ausschließlich in Wäschetrocknern getrocknet. Bitte beachten Sie dies bei der Auswahl der Bekleidung.

Für die Kennzeichnung der persönlichen (gereinigten) Kleidung empfehlen wir Ihnen die kostengünstigen Lösungen unserer hauseigenen Wäscherei/Nähererei, über die wir Sie gern beraten.

Für den Verlust nicht gekennzeichnete Wäsche oder Schädigung von Materialien, die nicht maschinenwaschbar bzw. trocknergeeignet sind, kann von der Wäscherei keine Haftung übernommen werden.

Bettwäsche sowie Handtücher werden durch die Einrichtung zur Verfügung gestellt.

## Checkliste für Änderungen nach dem Heimeinzug:

- Adressänderung auf dem Personalausweis (bis spät. 14 Tage nach Aufnahme)
- Änderung der Adresse auf der Chipkarte (bei Krankenkasse, zeitnah)
- Änderung der Adresse beim Kreditinstitut
- Adressänderung in der Rentenstelle und im Rentenservice der Deutschen Post
- GEZ abmelden mit Aufenthaltsbestätigung der Pflegeeinrichtung